



4450 Sissach, Ebenrainweg 25
Telefon 061 552 59 23
Telefax 061 552 69 54
e_mail: vjf@bl.ch
www.vjf.bl.ch
22. Februar 2012

Sammeln von Luchsdaten im Kanton Basel-Landschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Dass der Luchs im Jurabogen Teil der Wildfauna ist und auch im Kanton Basel-Landschaft nachgewiesen werden konnte, ist Ihnen vertraut. Um genauere Daten über diese Grossraubtiere zu erhalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir wollen mehr über das Verbreitungsgebiet, Anzahl Tiere, sowie räumliche Veränderungen erfahren. Sichtkontakte, Spuren und Risse geben uns wertvolle Hinweise.

Wir bitten Sie daher, **bei Luchssichtkontakt, Luchsspuren, sowie Verdacht auf einen typischen Luchsriss**, dies möglichst rasch mit Orts- und Zeitangabe zu melden an :

Veterinär-, Jagd - und Fischereiwesen: Tel. 061 552 56 04

Ausserhalb der Bürozeiten, sowie an den Wochenenden :

Alarmzentrale Polizei Basel - Landschaft : Tel. 061 553 35 35

Ein typischer Luchsriss präsentiert sich wie folgt:

bitte Spuren und Riss nicht verändern, am liebsten gar nichts berühren !

- Oft (aber nicht immer) in Waldrandnähe (Deckung)
- Riss oft zugedeckt
- Nutzung von hinten nach vorne, über mehrere Tage
- Pansen nicht genutzt (evtl. zugedeckt)
- Keine Körperteile verschleppt
- Haut umgestülpt
- Kehlbiß
- Wenige aber deutliche Hautperforationen im Kehlbereich, Kehlkopf perforiert
- Selten feine, aber tiefe (perforierende) Krallenspuren
- **Faustregel: ein untypischer Luchsriss ist keiner!!**

Für Ihre Bemühungen sowie Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit danken wir Ihnen schon jetzt herzlich.